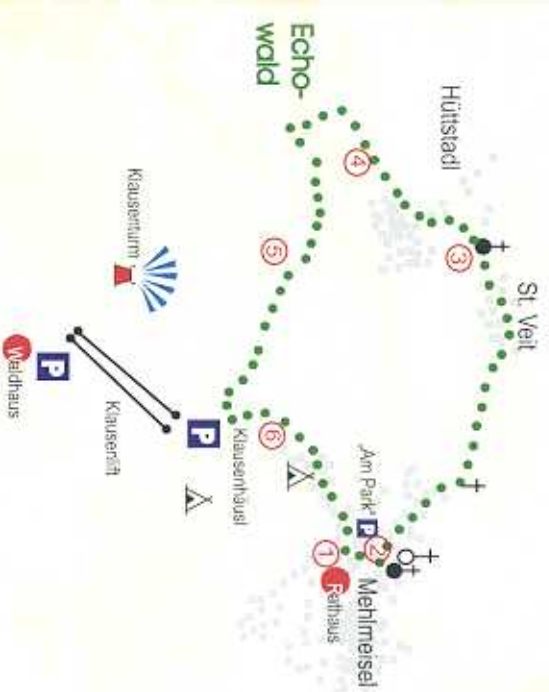


## Streckenübersicht Echowanderweg



- ① Rathaus Mehlmiesel (Start & Ziel)
- ② Wasserfall
- ③ Kapelle von Hüttestadt
- ④ Echostein
- ⑤ Meierplatz
- ⑥ Panoramablick

Markierung:



gelbe Trompete auf weißem Feld

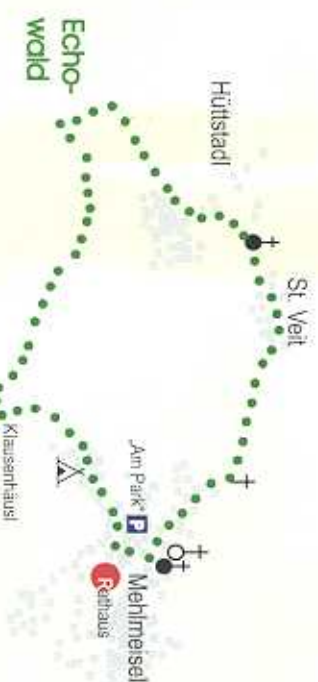
Länge des Wanderweges: ca. 5 km

Höhenunterschied:

56 m

Parkmöglichkeit:

Parkplatz „Am Park“



a.k.m. - Bayreuth



## Rundwanderweg

# Echowald

Erleben Sie den Zauber des einzigartigen Echos  
in der unberührten Natur Mehlmiesels!



**1** Der Echowald-Rundwanderweg beginnt und endet am Rathausplatz Mehlmisel. Diesen Dorfmitelpunkt ziert der St. Johannes-Brunnen, gehalten aus über 250 Millionen Jahre altem Kösseinegranit. Auf dem Brunnen ist der Pfarrerpatron Johannes der Täufer, sowie ein Sieberstein, in dem die einzelnen Ortsteile der Gemeinde Mehlmisel genannt werden, dargestellt.

Die Wanderung führt am Rathausplatz 2 und über die Neugrüner Straße, an der geschmückten Granitmauer vorbei.

Vor uns der freistehende Kirchturm des alten Dorfkirchleins aus dem Jahre 1840, in dessen Mauern 1920 die Kriegergedächtniskapelle eingerichtet wurde. Nach dem Wasserfall biegt der Wanderweg links in den Hüttstadler Weg ein und läuft am Mühlweiher entlang. Nach Überquerung der Liftstraße erreichen wir eine alte Bergmannsföhre. Diese führt nach Hüttstadt/St. Veit.



**3** Hier taucht rechter Hand die Kapelle von Hüttstadt auf. Weithin sichtbar die Initialen der Stifterin, der Förstlerwitwe Barbara Schiller, geb. Zaus aus Mehlmisel – B. Sch. 1827“. Vom einheimischen Bildhauer Max Nickl in Stein gehalten der

rechte Hand über die Häuser des Ortes hält und mit seiner linken Hand den Blick nach oben lenkt.

Nun führt uns der Wanderweg auf der Ortsverbindungsstraße zum Glaserbach hinunter.



Nach dessen Überquerung taucht die Markierung des Brunnenwanderweges (1) auf. Dieser Wanderweg kommt vom „Waldhaus“, mit 820 m die höchste Erhebung der Gemeinde Mehlmisel und führt nach Neugrün. Dort gibt es eine schöne Aussicht zum Steinwald und die Einkehrmöglichkeit im Gasthof „Zum Leis“.



Der Wanderweg „Echowald“ führt uns nun der Waldgrenze zu. Dieser Platz, an dem auch der Echostein zu finden ist, hat unserem Wanderweg seinen Namen gegeben. Hier kann jeder die eindrucksvolle Echowiedergabe tasten. Das sich auf der linken Seite angrenzende Biotop zeigt eine Vielzahl von Heilkräutern und wildwachsenden Blumen. Der Weg, der kaum nennenswerte Steigungen aufweist, führt nun in den Fichtenwald hinein. Nach einer Kurve treffen wir auf den Schraitbach, der anschließend auch durch Mehlmisel fließt.

Nach ca. 200 m münden die Forststraßen „Mittelbergweg“ und „Silbersträßl“ in unseren Wanderweg ein. Bei geringer Steigung taucht nach ca. 500 m linker Hand im Fichtenbestand eine völlig ebene Fläche auf, die den Standort eines ehemaligen Holzkohleneilers anzeigt. Der Weilerplatz hat eine Ausdehnung von ca. 18 m und – obwohl die Weilerplatte schon vor 1900 von den Köhlern verlassen wurde – sind immer noch 30 cm Kohlschische im Erdboden versteckt. Der Wanderweg führt weiter bis auf Sichtweite der Parkplätze der „Klausenlitz“. Dort biegt der Echowaldwanderweg nach links in Richtung der Ortschaft Mehlmisel ab.



Am Waldrand bietet sich dem Wanderer dann ein Blick über die Gemeinde Mehlmisel mit all ihren Ortsteilen, sowie eine herrliche Rundsicht auf den südlichen Hauptkamm des Fichtelgebirges – im Westen der 1.024 m hohe Ochsenkopf – im Norden der 1.053 m hohe Schneeburg. Der Blick nach rechts zeigt die 946 m hohe sattelförmige Kösseine, ganz rechts im Blickfeld der Steinwald mit seiner höchsten Erhebung, der 946 m hohen „Platte“.



Am Waldrand bietet sich dem Wanderer dann ein Blick über die Gemeinde Mehlmisel mit all ihren Ortsteilen, sowie eine herrliche Rundsicht auf den südlichen Hauptkamm des Fichtelgebirges – im Westen der 1.024 m hohe Ochsenkopf – im Norden der 1.053 m hohe Schneeburg. Der Blick nach rechts zeigt die 946 m hohe sattelförmige Kösseine, ganz rechts im Blickfeld der Steinwald mit seiner höchsten Erhebung, der 946 m hohen „Platte“.



Auf der breiten Liftstraße führt der Wanderweg talwärts und biegt am Ortsrand nach rechts in die Schatlgasse ab. Bald wird der Ausgangspunkt, der Rathausplatz wieder erreicht. Wer den Wanderweg „Echowald“ in seiner ganzen Schönheit und Akustik erleben möchte, kann sich über die Touristinformation Mehlmisel einen Trompeter bestellen.

Machen Sie doch auch einen Abstecher zum

**WALDHAUS MEHLMISEL**

Waldhaus Mehlmisel



**Öffnungszeiten**  
01. April bis 01. November  
**Di - So von 10.00 - 17.00 Uhr**  
02. November bis 31. März  
**Sa, So und feiertags von 10.00 - 16.00 Uhr**  
außer Weihnachten, Silvester und Neujahr.

Mehr Informationen zum Waldhaus Mehlmisel, sowie die wechselnden Ausstellungen erhalten Sie im Internet unter:  
<http://www.waldhaus-mehlmisel.de>

Weitere Informationen zum Echowaldwanderweg, sowie die dazugehörigen Podcasts, sind im Internet unter <http://www.mehlmisel.de> zu finden, oder auch in der Touristinfo der Gemeinde Mehlmisel erhältlich!

